



HETEROPTERON

Mitteilungsblatt der
Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen

Heft Nr. 43 - Köln, Mai 2015 ISSN 1432-3761 print
ISSN 2105-1586 online

INHALT

Einleitende Bemerkungen des Herausgebers	1
Einladung zum 41. Treffen der „Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen“ vom 14.-16. August 2015 in Oldenburg/Niedersachsen	3
PETER KOTT: <i>Coranus subapterus</i> (DE GEER, 1773) (Heteroptera, Reduviidae): Die Hornmilbe <i>Scutovertex sculptus</i> MICHAEL, 1879 (Acaria, Oribatida) gehört im NSG Wahler Berg zum Beutespektrum.	5
HANNES GÜNTHER: Mediterrane Bodenwanzen (Heteroptera: Oxycarenidae, Rhyparochromidae), neu für Deutschland	9
TORSTEN VAN DER HEYDEN: Ein aktueller Nachweis von <i>Gonocerus acuteangulatus</i> (GOEZE, 1778) in Hamburg (Heteroptera: Coreidae)	11
DIETRICH J. WERNER: Neue Familien-Namen innerhalb der Superfamilie Lygaeoidea und ihre Verwendung in Europa	13
HANS-JÜRGEN HOFFMANN: Sechs neue Bücher für die Heteropterologen-Bibliothek	17
HANS-JÜRGEN HOFFMANN: Wie sah G.W.F. PANZER, Autor der „Fauna Insectorum Germanicae initia“ von 1793-1813, wirklich aus?	24
HANS-JÜRGEN HOFFMANN: Buchbesprechung: KLAUS REINHARDT (Hrsg.): Literarische Wanzen - Eine Anthologie - Nebst einer kleinen Natur- und Kulturgeschichte (Heteropterologische Kuriosa 27)	26
Wanzenliteratur: Neuerscheinungen	28
Änderungen zum Adressenverzeichnis Mitteleuropäischer Heteropterologen	32
KLAUS VOIGT: Korrektur zum Aufsatz: „40 Jahre Tagungen der „Arbeitsgruppe mitteleuropäischer Heteropterologen“ (HETEROPTERON 42, 6-7)	32
HANS-JÜRGEN HOFFMANN: Grosse Wanzen an der Mauer – Wanzen in der Streetart (Heteropterologische Kuriosa 28)	33
Insekten-Sachsen.de	36

[Inhaltsverzeichnisse früherer Hefte und Allgemeines zum Herausgeber s.
www.heteropteron.de
www.uni-koeln.de/math-nat-fak/zoologie/sieoek]

Einleitende Bemerkungen des Herausgebers

Das vorliegende Heft erinnert an die Anmeldung zum diesjährigen Heteropterologen-Treffen in Oldenburg, bringt aber auch noch eine Korrektur zum letztjährigen Treffen in Moritzburg; ein ausführlicherer Bericht zum Projekt "Insekten-Sachsen.de" fehlt noch, das Projekt wird nur ansatzweise auf der letzten Heftseite vorgestellt. Vor allem enthält dieses Heft aber fünf neue, interessante Beiträge. Sehr umfangreich sind die Liste neu erschienener Bücher mit sechs Besprechungen und mehrere Seiten weiterer neuer Literaturzitate. Eine schon länger fertig vorliegende Heteropterologische Kuriosität soll jetzt endlich einmal angehängt werden.

Falls jemand noch eine Möglichkeit sucht, "Gebietsfremden" die Schönheit von Wanzen (nämlich mit Tieren in Kunstharz) näher zu bringen, gibt es jetzt den Einstieg: NATIONAL GEOGRAPHIC* bringt (zum 2. Mal) eine Sammelserie/Sammeledition zu Insekten, Spinnen u.a. auf den deutschen Markt, wobei "Insekten" dann anschließend unter "Echten Krabbeltieren" läuft, also inkl. Skorpione, Tausendfüsser usw. Das ist nicht schlimm, weil man in Internetforen ja lesen kann: "Skorpione gehören zu den Spinnentieren. Spinnentiere sind ebenfalls Insekten... Weiss anscheinend nicht jeder...!!! Jeweils wird pro Woche eine Insektenart ausführlich beschrieben und als Kunstharz-Eingusspräparat beigelegt. Die Serie mit 85 Ausgaben soll abonniert werden. Gehässige Journalisten haben darauf hingewiesen, das der Spass am Ende bei 10 € pro Lieferung über 800 € gekostet hat, wenn man durchhält. Das 3. Tier der Serie war in Deutschland die Riesenwasserwanze. Das Eingusspräparat muss technisch als sehr gut bezeichnet werden, das 16-seitige Textheft macht einen guten, fehlerfreien Eindruck. Im Gegensatz dazu sind die Angaben im Werbetext zumindest wahnwitzig: da ist die Wasserwanze eine gepanzerte Heuschrecke, deren Weibchen einen stachelähnlichen Legebohrer haben und dem Menschen nur gefährlich werden, wenn sie mit dem kräftigen Mundwerkzeugen zubeissen! Ähnliche Fehler finden sich zumindest im Werbetext zahlreich. In späteren Ausgaben sollen noch weitere (tropische) Landwanzen in gleicher Ausführung erscheinen: Riesenbaumwanze, Litchi Stink Bug, Shield-backed Bug, Tea Seed Bug, Clown Shield Bug, Man Faced Stink Bug und Leaf-footed Bug, also alles tropische Arten. Aufpassen muss man, wenn man ohne Abo seine Sammlung erweitern will, da die Reihenfolge und das Erscheinungsdatum z.Z. anscheinend nicht feststellbar ist!

HJH

* NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND ist nicht Absender und Verleger dieses Produkts. Es wird herausgegeben vom spanischen Verlag RBA Coleccionables S.A., der dafür eine Lizenz der NATIONAL GEOGRAPHIC SOCIETY, Washington D.C., erhalten hat.

Und unter diesen Adressen kann man das Für und Wider lesen:

terrarianer.blogspot.com
terrarianer.blogspot.com

<https://kioskforscher.wordpress.com/.../sammelmagazine>



Ausgabe 3: Riesenwasserwanze

Brutpflege
Die Riesenwasserwanze legt ihre Eier in Gruppen ab. Die Elternwanzen kümmern sich um die Brut. Die Weibchen haben einen stachelähnlichen Legebohrer, mit dem sie die Eier in den Boden stecken. Die Weibchen sind sehr aggressiv und können beißen. Die Männchen sind kleiner und weniger aggressiv. Die Larven sind sehr empfindlich für Krankheiten und Parasiten. Die Riesenwasserwanze ist ein wichtiger Bestandteil der Nahrungskette in Sümpfen und Teichen.

Diese langsamen, gepanzerten Heuschrecken, deren Weibchen einen stachelähnlichen Legebohrer haben, sehen ziemlich bedrohlich aus. Sie sind aber für den Menschen nicht gefährlich. Nur wenn sie mit ihren kräftigen Mundwerkzeugen zubeißen, kann das ganz schön schmerzvoll sein.

Abonnieren Sie und kommen Sie in den Genuss dieser Vorteile:

- Keine Versandkosten
- Keine Ausgabe verpassen
- Keine Verpflichtungen
- GRATIS-Objekträger

Abonnieren

Plus 4 tolle

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe
Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Inhalt 1-2](#)